

Liebe Gartennachbarn und Bienenfreunde -

Das Bienenjahr beginnt

mit dem Frühling haben nun auch die Bienen im KGV Mückenburg Einzug gehalten. Dabei handelt es sich um ein Jungvolk mit Gesundheitszeugnis, das ich von einem erfahrenen Imker in Braunschweig übernommen habe.



Im Garten 152
wohnt nun also ein
Bienenvolk, das sich
in den nächsten
Wochen sicherlich
gut entwickeln wird.

Dazu soll auch die ‚Unterkuft‘ in der Kunststoffbeute beitragen, die aufgrund ihrer Isolierungseigenschaften winters wie sommers ein gesundes Klima im Bienenstock ermöglicht.

Das Jungvolk ist im letzten Sommer aus einem Ableger entstanden, wurde sorgfältig gegen Bienenkrankheiten wie die Varroa behandelt und ist gut über den Winter gekommen. Das Volk selber achtet vor allem darauf, dass es der Königin gut geht. Sie wird von der Wintertraube umgeben und warm gehalten, damit sie im Frühjahr zur Stelle ist, um für die Nachkommen zu sorgen.

Frühjahr: Das Volk wächst

Mit den Frühjahrstemperaturen steigt im Bienenvolk das Bedürfnis, wieder zu wachsen, also sich zu vermehren. Spätestens mit der Blüte der Weidekätzchen geht das Brutgeschäft so richtig los. Für die Eiablage ist einzig und allein die Königin zuständig, die Aufzucht übernehmen dann die Arbeiterinnen im Bienenstock. Die Winterbienen haben ihren Dienst erfüllt und werden abgelöst, sobald die 1. Generation im Frühjahr geschlüpft ist und die vielfältigen Aufgaben als Stock- und Sammelbiene übernehmen kann.

Vom Innendienst zum Außendienst

Die Arbeitsbiene schlüpft 21 Tage nach der Eiablage und muss sich erst einmal noch für fast 3 Wochen als Stockbiene nützlich machen, bevor sie zum Nektar- und Pollensammeln ausfliegen darf, um das Volk mit Futter zu versorgen.

Also, nicht zufällig, sondern einem natürlichen Zeitplan folgend wird es rechtzeitig zur Obstbaumblüte ausreichend Honigbienen geben, die die Blumen und Nutzpflanzen im Garten bestäuben.



Das große Blühen
kann beginnen

